

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Sonderforschungsbereich 974 präsentierte aktuellen Stand seiner Forschung in Trier

Düsseldorf - 17.03.14

VON: REDAKTION

17.03.2014 – Am 8. und 9. März 2014 fand im Robert-Schumann-Haus in Trier das zweite Retreat des Sonderforschungsbereiches SFB 974 „Kommunikation und Systemrelevanz bei Leberschädigung und Regeneration“ (Sprecher: Prof. Dr. Dieter Häussinger) mit etwa 100 Teilnehmern aus 12 Nationen statt. Präsentiert wurde der aktuelle Stand der Forschung des SFB 974.

Die Veranstaltung förderte die Interaktionen der einzelnen Teilprojekte und die Integration neuer Mitarbeiter des Sonderforschungsbereiches. Neben den aktuellen Forschungsergebnissen, präsentiert von Nachwuchswissenschaftlern des SFB974, stellen die Forschungsgruppenleiter die Perspektive ihrer Teilprojekte vor. Die Diskussionen wurden von den erfahrenen Wissenschaftlern konstruktiv begleitet. Außerdem hatten Wissenschaftler, die in der nächsten Förderperiode neu in den SFB 974 einsteigen möchten, Gelegenheit Ihre Projekte vorzustellen. Die Beiträge zeichneten sich durch eine hohe Interdisziplinarität aus den Bereichen Hepatologie, Zell-, Mikro- und Molekularbiologie, System-, und Strukturbioogie, Neurologie und Neurophysiologie, sowie Biophysik aus.

Die Leberforschung hat mit den SFBs 575 „Experimentelle Hepatologie“ und dem folgenden SFB 974 sowie der klinischen Forschergruppe KFO 217 „Hepatobiliärer Transport“ eine lange Tradition in Düsseldorf. Hinzukommen maßgebliche Beteiligungen am Verbundforschungsprojekt „Virtual Liver“, einer Max-Planck-Kooperation sowie den Arbeitsgruppen zweier Kovalevskaja-Preisträger.



2. Klausurtagung des SFB 974 Anfang März in Trier (Foto: Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie, Universitätsklinikum Düsseldorf)

Kontakt: Prof. Dr. Dieter Häussinger, Sprecher des SFB 974, Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie, Universitätsklinikum Düsseldorf, Tel.: 0211 / 81-16330